



STIFTERBRIEF

DER BÜRGERSTIFTUNG BAD BENTHEIM

AUSGABE 03 - DEZ / 2015

Liebe Gründungstifter, liebe Zustifter,
liebe Spender, liebe Freunde unserer Bürgerstiftung!



Ulrike Reichart, Leiterin Initiative Bürgerstiftungen und Prof. Dr. Wolfgang Anders, Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen, übergeben die Urkunde zum Gütesiegel.

Weihnachten steht vor der Tür. Ein in jeder Hinsicht aufregendes Jahr liegt hinter uns. Anlass genug auch für die Bürgerstiftung, innezuhalten und einen Rückblick zu halten auf das, was wir in diesem Jahr erreichen konnten.

Wir meinen nach wie vor, dass alle Gründungstifter, Zustifter, Spender und Zeitspender sowie alle, die sich mit unserem Satzungszweck identifizieren, einen Anspruch darauf haben, zu erfahren, was ihre Stiftung geleistet hat und vor allem, was sie erreicht hat. Diesem Zweck dient einmal mehr die vor Ihnen liegende 3. Ausgabe des Stifterbriefes.

Seit Erscheinen des 1. Stifterbriefes im Jahr unserer Gründung haben wir versucht, Menschen zusammenzubringen, die etwas in ihrer Stadt bewegen wollen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben inzwischen die Bürgerstiftung als verlässliche Partnerin kennengelernt, die sich mit Herz und Hand aber auch mit Verstand darum bemüht, bürgerschaftliches Engagement zu wecken und zu fördern.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns, auf welchem Weg auch immer, wissen lassen, ob Ihnen die Art und Weise unserer Information gefällt.

Gütesiegel

Wir haben zum 2. Mal das Gütesiegel für Bürgerstiftungen erhalten für den Zeitraum 1. Oktober 2015 - 30. September 2017.

Die Verleihung fand in Aachen statt in Verbindung mit Vorträgen und Workshops zum Thema „Pressearbeit“ und „Rechtliche Fragen in einer Bürgerstiftung“.

Prof. Dr. Wolfgang Anders - Leiter Arbeitskreis Bürgerstiftungen:

„Es freut mich daher besonders, Ihnen mitteilen zu können, dass die von Ihnen vertretene Bürgerstiftung auf Grund der wiederholten Verleihung sowie der Entscheidung der hierfür eingesetzten Jury in den kommenden zwei Jahren berechtigt sein wird, das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen in Verbindung mit Veröffentlichungen und Druckerzeugnissen zu führen.“ Das Gütesiegel wird gemäß der von den Bürgerstiftungen in ihrem Arbeitskreis gemeinschaftlich formulierten „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“ verliehen.

Diese sind auf unserer Website www.buergerstiftung-badbentheim.de zu ersehen.



Stiferversammlung am 25. Februar 2015

Im Mittelpunkt der gut besuchten Stiferversammlung stand der ausführliche Bericht des Kuratoriums über die Aktivitäten der Stiftung im Gründungsjahr sowie über die satzungsgemäße Verwendung der Finanzmittel.

Um die Arbeit des Kuratoriums personell zu verstärken, war vom Kuratorium eine Satzungsänderung vorgeschlagen worden, die von der Stiferversammlung einstimmig angenommen wurde. Danach ist es in Zukunft möglich, dass das Kuratorium unterjährig bis zur Bestätigung durch die nächste Stiferversammlung weitere Mitglieder des Kuratoriums bestellt. Mit dieser Regelung

kann das Kuratorium in Zukunft wesentlich flexibler agieren.

Bis dahin war es satzungsgemäß nur möglich, Kuratoriumsmitglieder in den nur einmal jährlich stattfindenden Stiferversammlungen wählen zu lassen.

Auf diese Weise sind zwischenzeitlich Frau Nicole Unger und Herr Peter Wiering als Mitglieder des Kuratoriums zu uns gestoßen.

Eine weitere Satzungsänderung bezog sich auf das Thema „Rechnungsprüfer“.

Die Stiferversammlung beschloss einstimmig, dass künftig zwei Rechnungsprüfer gewählt werden.

Die beschlossenen Satzungsänderungen wurden inzwischen von der Aufsichtsbehörde genehmigt.



Nicole Unger



Peter Wiering

Streuobstwiese und Bienenstöcke

Dieses Projekt, initiiert von der Bogengemeinschaft "Rund um de Müst", ist in diesem Jahr von der Bürgerstiftung finanziell unterstützt worden. Auf einer seit langer Zeit brachliegenden Grünfläche im Tüschbrook soll eine blühende Streuobstwiese entstehen.

Zusätzlich soll ein Bienenhaus gebaut werden, das von einem Hobbyimker genutzt wird, um Kindern

der örtlichen Kindergärten und Schulen praktischen Biologieunterricht zu erteilen. Ergänzt wird das Projekt durch den Bau eines Lagercontainers mit Überdachung, in dem das Material und die Pflegegeräte für die Betreuung der Bienenvölker untergebracht werden können.

Im nächsten Jahr sollen auf der rund 2000 qm großen Fläche etwa 40 halb-oder hochstämmige

Obstbäume gepflanzt werden.

Mit diesem Projekt soll ein attraktiver Ort der Begegnung, nicht nur für die umliegende Nachbarschaft geschaffen werden.

Mitglieder des Kuratoriums konnten sich anlässlich des Richtfestes im September davon überzeugen, dass das Projekt auf einem guten Weg ist.

Projekt „Sandstein-Skulpturen-Pfad“

Die Bürgerstiftung plant, in der Stadt Bad Bentheim – unter Einbeziehung des Ortsteils Gildehaus – einen 12 km langen Pfad zu entwickeln, auf dem an insgesamt 8 Standorten Skulpturen aus Bentheimer Sandstein aufgestellt werden.

Dieser Pfad soll es Besucherinnen und Besuchern ermöglichen, Natur und Kunst als sich harmonisch ergänzende Phänomene zu erleben – vor dem Hintergrund der eindrucksvollen Geschichte der Stadt als Lieferantin von Sandstein, der als Material für eine Vielzahl berühmter historischer Bauwerke vornehmlich in Norddeutschland und den Niederlanden diente.

Die geplanten Sandsteinarbeiten sollen einem hohen künstlerischen Anspruch genügen – in Anlehnung an die aus dem 11. Jahrhundert stammende Sandsteinfigur „Herrgott von Bentheim“, die noch heute im Innenhof der Burg Bentheim zu bewundern ist.

Um diesen Anspruch sicherzustellen, erfolgt die

Auswahl der Künstlerinnen und Künstler durch eine qualifizierte Jury, bestehend aus namhaften Persönlichkeiten aus der Welt der Kunst. Die ausgewählten Bildhauer sind völlig frei in der Gestaltung der von ihnen zu schaffenden Werke, allerdings mit der Maßgabe: Die Werke sollen die am jeweiligen Standort vorgefundenen Gegeben-

heiten von Natur, Bauwerken und Historie in einen sinnvollen Zusammenhang bringen.

Zurzeit werden eine Projektstruktur aufgebaut und ein Flyer erstellt.

Die Route des Sandstein-Skulpturen-Pfads ist auf unserer Website schon zu sehen.



Projekt „Regionale Geschichte für alle zugänglich machen“

Wie im vorigen Jahr bitten wir Sie, sich unsere Website anzusehen: www.buergerstiftung-badbentheim.de. Schauen Sie unter „Projekte“ und dann unter „Regionale Geschichte“. Neben dem Schulbuch von 1821 sehen Sie nun grafenschaftbezogene Auszüge aus

- Sonne, H.D.A. Erdbeschreibung des Königreichs Hannover 1817
- Neues Westphälisches Magazin zur Geographie, Historie und Statistik 1789
- Zedlerartikel über die Stadt und Grafschaft Bentheim
- „Die Gräfin Gertrud v. Bentheim“ von Udo Markanus
- Die Texte in Frakturschrift wurden seitengetreu, somit zitierfähig in heute übliche Schrift übertragen.
- So wecken wir Interesse auch für Jugendliche, die die alte Frakturschrift nicht lesen können.
- Diese Reihe wird fortgesetzt, als nächstes mit

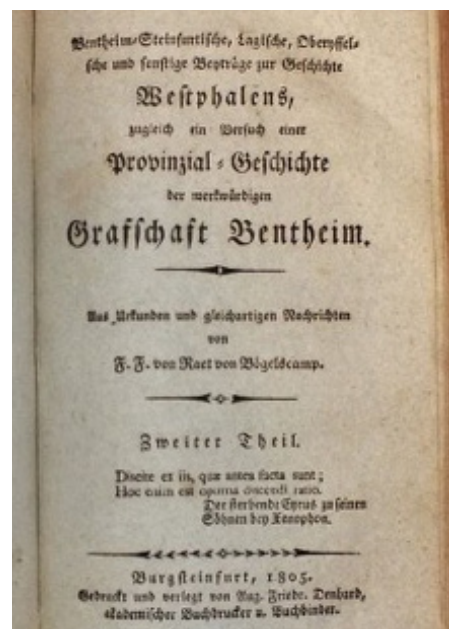
einem umfangreichen Text über die „Provinzial-Geschichte der merkwürdigen Grafschaft Bentheim“ aus dem frühen 19. Jahrhundert (ist in Arbeit).

Ausblick:

Wir haben regionalgeschichtliche Schriften allen zugänglich gemacht.

Wir haben bereits mit einem Fotoarchiv begonnen, und zwar mit dem Erwerb von seltenen Glasplattennegativen mit Bentheim- und Gildehaus-Motiven. Aus diesen naturgemäß kleinen Anfängen soll ein umfangreiches optisches Gedächtnis erwachsen.

Wir denken auch über ein akustisches Archiv nach: ausgewählte Rezitationen aus heimatgeschichtlich relevanten Werken auf Hoch- und Plattdeutsch, vorgetragen von „native speakern“. Hiermit verwirklichen wir unseren Satzungszweck „Förderung des traditionellen Brauchtums und der Heimatpflege in ganz besonderer Weise.



Bürgerstiftung mit neuem Domizil

Am 15.03.2015 war es soweit:

„Dies ist einer der schönsten Tage meiner bisherigen Amtszeit“, so Bürgermeister Dr. Pannen anlässlich der feierlichen Eröffnung des soziokulturellen Zentrums in der Kirchstrasse 10 - kurz „Treff 10“ genannt.

Viele der wesentlichen Kulturträger der Stadt sind jetzt unter einem Dach vereint: Das Theater „Die Kulisse“, die Konzertinitiative „Alternation“, der Kinderschutzbund und viele mehr.

Jetzt sind auch für das Kuratorium der Bürger-

stiftung die Zeiten vorbei, an denen nach Orten für ihre zahlreichen Zusammenkünfte gesucht wurde. So mussten viele Besprechungen in den Wohnzimmern der Kuratoriumsmitglieder stattfinden, was zwar zu einer familiären Atmosphäre beitrug, auf Dauer aber nicht tragbar war.

Dieser Zustand hat nun ein Ende. Der Bürgerstiftung stehen in Zukunft für die Sitzungen des Kuratoriums sowie Projektbesprechungen die Konferenz- und Seminarräume im „Treff 10“ zur Verfügung.

Nicht genug damit: Zur Zeit richten wir uns im Dachgeschoss ein kleines Büro mit Schreibtisch und Aktenschrank her, so dass die offizielle Adresse der Bürgerstiftung nun lautet:

„Bürgerstiftung Bad Bentheim, Kirchstrasse 10“

Unser Dank geht in diesem Zusammenhang an die Stadt, die uns auf diese Weise zu fast professionellen Strukturen verholfen hat.

Gute Nachbarschaft

„Voneinander Lernen“ - Dieses Motto ist ein wesentliches Element erfolgreicher Arbeit von Bürgerstiftungen.

In diesem Sinne haben die Mitglieder unseres Kuratoriums den Kontakt zu der im April letzten Jahres gegründeten „Bürgerstiftung Gronau“

aufgenommen.

Unsere Anregung zu einem gemeinsamen Gedanken- und Erfahrungsaustausch wurde gerne aufgegriffen, und so fand ein erstes Treffen im Hotel-Restaurant Driland auf der Grenze zwischen Bad Bentheim und Gronau statt.

Vertieft wurden die Kontakte durch ein weiteres Zusammentreffen im Bentheimer Golfclub, bei dem Mitglieder unseres Kuratoriums die Teilnehmer einer von der Bürgerstiftung Gronau veranstalteten Benefiz-Damen-Autorallye mit einem kleinen Blumengruß überraschten.

Strategie

Die Mitglieder des Kuratoriums der Bürgerstiftung Bad Bentheim haben sich im November 2014 entschieden, ihre mittel- und langfristige Planung mit einem Strategiepapier und einem Geschäftsplan festzulegen. Die strategische Planung erstreckt sich auf 4 Bereiche: 1. Bisherige und

künftige Projekte auflisten, priorisieren und evaluieren. 2. Strategisches Fundraising 3. Struktur- und Personalfragen 4. Anlage des Stiftungskapitals. Grundlage für die strategische Planung sind die „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“. Die strategische Planung wird laufend überprüft und fort-

geschrieben. Sie gehört zu den Tagesordnungspunkten jeder Kuratoriumssitzung. Im November 2015 fand die jährliche Strategiesitzung des Kuratoriums statt. Inhalt und Struktur des Strategiepapiers werden bei der jährlichen Stifterversammlung vorgestellt.

Wo wir geholfen haben

Auch in diesem Jahr haben wir in vielfacher Weise die unterschiedlichsten kulturellen Projekte und Vorhaben mit einer finanziellen Zuwendung unterstützt.

- Bereits zu Beginn des Jahres zeichnete sich ab, dass auch in Bad Bentheim zahlreiche Flüchtlinge aufgenommen und betreut werden mussten. Um die Kernkompetenz „Sprachentwicklung“ zu fördern, haben wir in Abstimmung mit dem „Arbeitskreis Zuwanderung“ eine große Zahl von Büchern: Deutsch als Fremdsprache angeschafft. Diese stehen den Flüchtlingen bzw. ihren ehrenamtlich tätigen Lehrerinnen und Lehrern ständig zur Verfügung.
- Im April führte das Burggymnasium das Musical „Brenda Bly“ auf. 80 Mitwirkende sorgten dafür, dass dieses pädagogisch außerordentlich wertvolle Projekt zu einem großen Erfolg wurde. Die Bürgerstiftung konnte mit einer nicht unerheblichen Zuwendung zu diesem Erfolg beitragen.

- Wiederum im Burggymnasium sorgte die Bürgerstiftung mit einem finanziellen Beitrag dafür, dass Theaterkultur auch für kleine Zuschauer attraktiv bleibt. Auf Initiative von Herrn Carl-Joseph Jesse wurden zwei Märchenaufführungen für Kindergartenkinder und Kinder im Grundschulalter organisiert. So konnten viele Kinder ausgenutzt werden. Die Bürgerstiftung unterstützte das Stück „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.
- Die KfD Bad Bentheim veranstaltete im Forum des Burggymnasiums ein Konzert mit der bekannten Kölner Sängerin und Musikpädagogin Bea Nyga. Auch hier war die Bürgerstiftung mit einer finanziellen Unterstützung zur Stelle.
- Besonders eng und vertrauensvoll ist die Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Musikakademie. Hier wird auf allen Ebenen Großartiges für die musikalische Förderung geleistet. Viele Bürger erleben das Engagement der Musikakademie mittlerweile als festen Bestandteil des kulturellen Lebens unserer Stadt. Da es nach wie vor schwierig ist, sicherzustellen,

len, dass die Ausstattung mit Instrumenten mit der großen Zahl der Schülerinnen und Schüler Schritt hält, entschloss sich das Kuratorium, einen großen Betrag für die Erneuerung der Ausstattung für das Gesangs- und Bandcoaching (u.a. Mikrofone und Verstärkerkabel) bereit zu stellen.

- Das besondere Augenmerk der Bürgerstiftung gilt der Erhaltung und Pflege des Brauchtums. So gab es folgerichtig kein Zögern, als Ernst-Dieter Oehler vom Vorstand des Seniorenbeirates das Buchprojekt „Senioren erinnern sich“ vorstellte und um Unterstützung bat. Bentheimer und Gildehauser Bürger schildern in dem im Frühjahr erscheinendem Buch Ereignisse und Bräuche aus „alten Zeiten“, die es wert sind, für die nachkommenden Generationen erhalten und überliefert zu werden. Da nicht sicher ist, ob die geplante Auflage die Druckkosten deckt, sagte die Bürgerstiftung eine etwa notwendig werdende Verlustabdeckung in begrenztem Umfang zu.

„2. Kulturnacht in Bad Bentheim“

Mit sternklarem Himmel präsentierte sich die 2. Bad Bentheimer Kulturnacht am 10. Oktober. Initiiert und koordiniert wurde sie von den Kuratoriumsmitgliedern der Bürgerstiftung Bad Bentheim. Zur erfolgreichen Umsetzung und Ausgestaltung waren jedoch noch viele helfende Hände und kreative Geister notwendig, die dankenswerter Weise reichlich zur Verfügung standen. Erstmals wurde am Vorabend der Kulturnacht eine Auftaktveranstaltung angeboten.

Die bekannte Sopranistin Armanda ten Brink aus Enschede gab in der einzigartigen Atmosphäre der Katharinenkirche einen Eindruck Ihres umfangreichen Repertoires, von Klassik bis Chansons. In der Kulturnacht selbst präsentierten Museen, Galerien und Schulen aus Bad Bentheim und Gildehaus, zum ersten Mal auch der DITIB Moscheeverein, ihre Kunst, Musik, Poesie und kreative Kulturen. Dank des kostenlosen Shuttlebusses der Bentheimer Eisenbahn war es für

jedermann möglich, an die insgesamt 20 Veranstaltungsorte zu gelangen.

Für die Kinder entfachte der Verein „Burgi“ ein Lagerfeuer auf dem kleinen Parkplatz gegenüber der Pferdetränke an der Burg und es ging in regelmäßigen Abständen mit Taschenlampen auf Entdeckungstour, bei denen alte Bentheimer Sagen erzählt wurden.

Hier noch ein Tipp für Ihre Geldanlage

Nachdem im Zuge der Finanzkrise die Zinsen quasi „abgeschafft“ worden sind und einige Geldinstitute außerhalb der Grafschaft den ohnehin schon schwer gebeutelten Sparer mit „Strafzinsen“ bedrohen, ist es jetzt besonders sinnvoll, das Geld bei Ihrer Bürgerstiftung anzulegen.

Hierfür gibt es viele Anlässe:

Bitten Sie Ihre Gäste und Freunde zu Geburtstagen, Firmenjubiläen, Eheschließungen oder zu Weihnachten (aber auch aus Anlass eines Trauerfalls) unsere Bürgerstiftung mit einer Zuwendung zu bedenken.

Sie wissen: Die Bürgerstiftung ist eine verlässliche

Partnerin. Sie wird sorgsam mit Ihren Zuwendungen umgehen, deren Verzinsung sich an erfolgreichen Aktivitäten und Projekten ablesen lässt.

Übrigens:

Da Ihre Spenden steuerlich abzugsfähig sind, werden wir Ihnen zeitnah eine Zuwendungsbestätigung zur Verfügung stellen.

Allen Spendern, die uns auch in diesem Jahr bei unserer Arbeit unterstützt haben:

Ein herzliches Dankeschön!

Hier unsere Kontonummern für Ihre Spende:

KREISSPARKASSE BAD BENTHEIM:
IBAN: DE30 2675 0001 0151 1878 87
BIC: NOLADE21NOH

GRAFSCHAFTER VOLKSBANK:
IBAN: DE87 2806 9956 5730 0003 00
BIC: GENODEF1NEV

OLDENBURGISCHE LANDESBANK:
IBAN: DE07 2802 0050 6549 9998 00
BIC: OLBODEH2XXX

Das Kuratorium

Dr. Angelika Rieckeheer

Monika Kappelhoff

Nicole Unger

Peter Pille

05922 6759

05922 903312

05922 6451731

05922 2806

Dr. Bernd Ortloff

Bernd Engels

Peter Wiering

www.buergerstiftung-badbentheim.de
info@buergerstiftung-badbentheim.de

05922 99850

05922 777300

05922 777065

*Innen und Ihren Familien wünschen wir ein friedvolles
Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
Ihr Kuratorium*

Impressum

Herausgeber: Bürgerstiftung Bad Bentheim | ViSdP: Peter Pille | Redaktion & verantwortlich für Texte: Peter Pille

Druck & Layout: Pauling Werbeagentur

Dieser Stifterbrief und seine Beiträge, Abbildungen, Entwürfe und Pläne sowie Darstellungen der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung einschließlich des Nachdrucks ohne schriftliche Einwilligung der Bürgerstiftung strafbar.



pauling
werbeagentur



UNSER BESONDERER DANK GILT DER PAULING WERBEAGENTUR. AUSSERDEM BEDANKEN WIR UNS BEI DER KREISSPARKASSE BAD BENTHEIM FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG BEI DER ERSTELLUNG DIESES STIFTERBRIEFES.